

# EINZELVERANSTALTUNG:

Montag, 8. März 2021, 18:00h  
Universitätsbibliothek Basel, 1. Stock, oder,  
falls nötig, via [www.zoom.us](http://www.zoom.us)

---

## VORTRAGSABEND MIT PROF. DR. NITZA KATZ

«DIE BIBLISCHEN GESCHICHTEN IM LICHT  
DER NARRATIVEN FORSCHUNG»

---

Warum ist die Bibel, mit ihren besonderen Geschichten in allen monotheistischen Religionen so zentral? Weshalb erzählen und studieren wir sie von Kindheit an? «Geschichten treiben uns um... nicht Fakten!» sagt Spitzer (2001). Praktisch alle Kulturen finden ihren Zusammenhalt, ihre soziale Identität und ihr gemeinsames Ethos durch Mythen und Geschichten. Man betrachtet sie als Vermittlerin von «kulturellem Kapital».

Bereits als Kind, später als Religionslehrerin, begleiteten die Dozentin die biblischen Geschichten; weiter als Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche – sowie als Professorin für die Rehabilitation von Kommunikation und Sprache. Immer klarer wurden ihr die Zusammenhänge der narrativen Entwicklungsschritte bei Menschen mit den biblischen Geschichten.

*Dozentin: Prof. Dr. Nitza Katz (geb. Scheuer), Professorin der Psychologie, klinische Psychologin und Psychotherapeutin, Logopädin und Dozentin an der TU Dortmund, Deutschland, und der Tel Aviv Universität, Israel. Sie lebt in Zürich.*



*Teilnahme unentgeltlich. Eine Spende für die Jüdisch-Christliche Akademie ist willkommen.*

*Infos und Anmeldung via [juedisch-christliche-akademie@gmx.ch](mailto:juedisch-christliche-akademie@gmx.ch)*